

Bücherhelden im Schuhkarton

„Villa R“ gestaltet Aktionstag zum „Tag des Buches“ und sammelt Spenden für Haiti

Sage und schreibe 1536 Euro sind gestern bei der Schüleraktion der Grundschule „Villa R“ aus Anlass des Welttages des Buches für ein Kinderprojekt der Hilfsorganisation ora in Haiti zusammengekommen.

VON ELMAR SCHULTEN

Volkmarsen. „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“, sang der Schulchor zur Eröffnung des Schulfestes rund ums Buch. Doch es sind weniger die Krimis, die die kleinen Leseratten fesseln. Vielmehr sind spannende Geschichten aus dem Weltall, aus der Welt der Wikinger oder aus dem Tierreich gefragt, wenn die Erst- bis Viertklässler über ihre Lesevorlieben berichten.

Die Schüler der „Villa R“ haben sich in den vergangenen Wochen intensiv mit Büchern und ihren Geschichten beschäftigt. Um auch ihre Klassenkameraden neugierig zu machen, waren alle 300 Schüler aufgefordert, ihre Entdeckungen in Bücherkästen zu stecken und auf diese Weise anschaulich nachzuerzählen.

Erstaunlich, was sich so alles mit einem Schuhkarton ausdrücken lässt: Die einen verwandelten ihre Kiste in ein Raumschiff, während andere die wunderbare Welt des Ozeans darin ent-



Die fantasievoll gestalteten Bücherkästen berichten von in den Büchern erzählten Geschichten: v.l. Daria Heinemann, Danny Hahn, Lea Hofmann und Niklas Roschkosch mit ihren Büchern im Schuhkarton.

Foto: Elmar Schulten

stehen ließen. In immer neuen Variationen tauchte das Vampier auf und Niklas Roschkosch baute sogar ein Wikingerschiff aus seinem Schuhkarton.

Die meisten Grundschüler wurden in ihren Kinderzimmern fündig und funktionierten ihre Playmobilfamilien zu den Hauptdarstellern ihrer Bücher um. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt und so hatten die Eltern und Großeltern am Freitagvormittag eine Menge zu

entdecken und zu bestaunen.

Einige der Eltern und Großeltern rezensierten sich, indem sich als Vorlesepaten zur Verfügung stellten und jeweils eine halbe Stunde aus aktuellen Kinderbüchern vorlasen. Für alle war's ein Riesenspaß.

Und damit am Ende auch diejenigen etwas davon haben, denen es nicht so gut geht wie den Schülern der „Villa R“, hatte Schulleiterin Sandra Gerlach Mitarbeiter der Korbacher Hilfs-

organisation „ora international“ eingeladen. Rebecca Bigge berichtete von dem Hilfsprojekt für Kinder in Haiti und bat um Unterstützung für die Kinder, deren Schulen und Wohnhäuser bei einem verheerenden Erdbeben zerstört wurden.

Die Eltern spendeten reichlich und bezahlten sogar für den von ihnen selbst gebackenen Kuchen. Auch beim Bücherflohmärkte wurde so mancher Euro für den guten Zweck umgesetzt.